



Kaum montiert, schon gestohlen

(rj) Die Montage der Tempo-30-Tafeln auf den Gemeindestrassen begann am Dienstag letzter Woche und sollte vier Arbeitstage dauern. Doch es gab Verzögerungen. Dazu trug das Wetter bei – und ein bisschen auch nächtliche Sabotage. Kaum montiert, waren zwei Schilder verschwunden. Und so wurden die Arbeiten diese Woche fortgesetzt.

Mit dem Gesamtverkehrskonzept und dem neuen kommunalen Verkehrsrichtplan haben sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vor einem Jahr für Tempo 30 auf dem gesamten Gemeindegebiet ausgesprochen. Davon ausgeschlossen sind vorläufig die Kantonsstrassen im Gemeindegebiet. Für die Gemeindestrassen sollte das neue Temporegime jedoch mit provisorischen Massnahmen,

aufgestellt und bestehende Radstreifen abgefräst werden. An der Tumigerstrasse wurde die Fahrbahn durch beidseitige schmale weisse Streifen optisch verengt, um die Temporeduktion visuell zu verdeutlichen und zu unterstützen. Und im oberen Teil der Burstwiesenstrasse wurden zehn der Parkplätze versetzt angeordnet, um die Geradlinigkeit der Fahrbahn etwas zu brechen.



Mit einer Fräsmaschine werden die gelben Radwegmarkierungen entfernt. (rj)



Eingangs Burstwiesenstrasse steht nun die 30-Tafel, auf provisorischem Sockel.

Das Abmontieren und Mitnehmen von Strassenverkehrstafeln ist eine Straftat

Wer Verkehrsschilder unerlaubt entfernt, verstösst gegen das Gesetz und gefährdet dabei auch die Sicherheit von Verkehrsteilnehmenden. Das Ausmass der Strafe hängt von verschiedenen Faktoren ab. In der Regel werden Diebstähle mit Geld- oder gar Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren gebüsst. Zusätzlich können Diebe haftpflichtrechtlich auch für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch das Fehlen des Schildes entstehen, wie beispielsweise Unfälle oder Aufwendungen aller Art infolge Verwirrung im Strassenverkehr.



Die Bodenmarkierungen werden in Weiss aufgetragen, hier in der Tumigerstrasse.

also neuer Signalisation und Markierungen, umgesetzt werden. Am Dienstag, 9. April, begannen die Arbeiten. Am Freitag hätten sie abgeschlossen sein sollen. So war es geplant. Wäre nicht Unvorhergesehenes dazwischengekommen.

Aufwendiger als erwartet

Wer erwartet hatte, dass die Umstellung von Tempo 50 oder 60 auf Tempo 30 mittels Aufstellen von Tafeln erledigt sei, hatte sich getäuscht. Vier Tage sollte die mit der Umsetzung beauftragte Firma Signal AG damit beschäftigt sein. Leitkegel für den Baustellenverkehr mussten

Am ersten Tag (Dienstag) war das Abfräsen der Radstreifen prioritär. An Malarbeiten war wegen des Regens nicht zu denken. Die neuen Schilder wurden jedoch aufgestellt. Am Mittwochmorgen dann die böse Überraschung: Über Nacht waren Tempo-30-Tafeln bei der Einfahrt in die Tumigerstrasse (Seite Stationsstrasse) als auch die Tafel an der Wildsbergstrasse (Seite Uster) verschwunden. Gestohlen.

Saboteure am Werk

Laut Jetmir Shabani, Projektleiter der Signal AG, passiert es recht häufig, dass neu

INHALT

- 3 Amtlich
- 5 «Pro 8606» bleibt dran
- 5 Leser schreiben
- 8 Ein Bläserquintett begeisterte
- 10 Beiträge aus Nänikon
- 12 Kalender

aufgestellte Tafeln «Zone 30» verschwinden: «Bei den meisten Projekten dieser Art passiert das Gleiche», erklärte er dem Schreibenden. «Schilder werden abmontiert und gestohlen. Entweder aus Sabotage, um gegen das neue Tempolimit zu protestieren, oder aus purem «Spass» an der Souvenirjagd.» Noch am gleichen Tag wurde im Gemeindehaus diskutiert, ob man sicherere Schrauben brauche. Werkhofleiter Serge Brändli hatte die Idee, die Tafeln mit dünnen Stahlseilen zu befestigen. Diese zu kappen, ist aufwendiger, als die Tafeln loszuschrauben. Auf der Website greifensee.ch ist zu lesen, dass die Gemeinde bereits Anzeige gegen Unbekannt erstattet hat. Die verschwundenen Tafeln sind ersetzt. Am Donnerstag begannen die Mitarbeiter der Signal AG mit den Markierungen «Zone 30» auf dem Asphalt. Sie wurden am Beginn der Strassen aufgemalt und durch wiederholte Ziffern «30» ergänzt.

Einflüsse wie Wetter und Umleitung

Dass die Arbeiten insgesamt länger dauerten als geplant, lag nicht am Diebstahl: Es war gemäss Auskunft der Gemeindeverwaltung primär das Wetter, nämlich der Regen, der zu Verzögerungen führte. Als absehbar wurde, dass die Arbeiten bis am Freitag nicht abgeschlossen werden würden, disponierte die Signal AG um und priorisierte eine andere Baustelle, um diese Woche nach Greifensee zurückzukehren.

Ebenfalls ein Hinderungsgrund war das erhöhte Verkehrsaufkommen auf der Tumigerstrasse, dorthin umgeleitet wegen der Vollsperrung der Aabachbrücke in Niederuster (dauert noch bis im Sommer). Und letztendlich waren auch die vielen Diskussionen mit betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern zeitaufwendig. «Das ist bei solchen Projekten ganz normal», so Jetmir Shabani. «Wir haben Verständnis dafür».



Zehn Parkplätze auf der Burstwiesenstrasse sind nun seitlich versetzt angeordnet.

Die Schatulle Greifensee

Teenager-Verstärkung auf dem Theaterwagen

Endlich hat das Warten ein Ende. Ab 30. August bis Ende September sieht man den altehrwürdigen Thespiskarren wieder an diversen Orten in und um Greifensee. Und zwar mit der witzigen und brisanten Komödie «Das perfekte Geheimnis», vor allem auch bekannt geworden durch die deutsche Verfilmung. Hierfür suchen wir eine 14- bis 17-jährige Schauspielerin.



Vier alte Freunde treffen sich mit Anhang zum Abendessen. Da kommt die Idee auf, dass alle ihr Handy auf den Tisch legen, und sobald eine Nachricht hereinkommt, wird sie laut vorgelesen. Natürlich lässt der erste peinliche Moment nicht lange auf sich warten.

Regie führt Christof Oswald, der bei der Schatulle bereits die französische Komödie «Der Vorname» inszenierte. Nun

fehlt uns noch eine Schauspielerin für die Tochter der Gastgeber. Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt und hast Lust, auf der Bühne zu stehen? Dann melde dich sofort unter Tel. 076 337 42 43 oder vorstand@schatulle.ch. Du brauchst keine Schauspielerfahrung, aber Lust, auf unserer fahrbaren Bühne zu stehen. Die Rolle ist nicht sehr gross, aber wichtig.

Verein Gryfeseemer

De schnällscht Gryfeseemer

Am Sonntag, 9. Juni, wird auf der Schulwiese des Breiti gerannt. «De schnällscht Gryfeseemer» findet statt. Der Traditionsanlass wird bereits zum 42. Mal durchgeführt. Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2020 aus Greifensee, Nänikon und Werrikon werden sich ab 9 Uhr wieder bei 60- oder 80-Meter-Sprints messen und den Titel unter sich ausmachen.

Die Sprints finden auf der Wiese statt (barfuss oder mit Turnschuhen). Die Erst- bis Drittplatzierten nennen sich nicht nur ein Jahr lang «De schnällscht Gryfeseemer», sondern sichern sich auch die Teilnahme am Kantonalfinal 2024 des «Visana Sprint».

Übrigens: Helferinnen und Helfer sind gesucht! Ob beim Auf- und Abbau oder bei der Gastwirtschaft, Ihre Hilfe ist sehr willkommen und gefragt. Melden Sie sich bitte direkt bei einem der Vorstandsmitglieder, zu finden auf gryfeseemer.ch.

Nebst den sportlichen Höhepunkten sorgen die Festwirtschaft und Unterhaltungseinlagen für das leibliche Wohl und für Abwechslung.

Hier lassen sich mehr Informationen erhalten:

- Website des Veranstalters: www.gryfeseemer.ch
- Website von Swiss Athletics Sprints: www.visanasprint.ch
- Organisation: contact@gryfeseemer.ch

AMTLICH

Bestattungen

Am 25 März 2024 ist in Pfäffikon ZH gestorben:

Von Brüning geb. Konhäuser, Eva Eleonore, von Greifensee ZH, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Der öffentliche Abdankungsgottesdienst findet am Freitag, 19. April, um 14 Uhr in der ref. Kirche, Im Städtli 1, 8606 Greifensee statt und anschliessend die Beisetzung auf dem Friedhof Awandel.

Abteilung Bestattungen

Mittwoch, 1. Mai

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am Mittwoch, 1. Mai (Tag der Arbeit) den ganzen Tag geschlossen. Der Pikettdienst des Werkhofs ist erreichbar auf Tel. 044 940 38 74. Wir bitten Sie, Parkkarten frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen.

Gemeindeverwaltung

Nächste Kartonsammlung

Mittwoch, 24. April

Bitte

- stellen Sie den Karton frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 7 Uhr an den Kehrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen der Entsorgungsfirma grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Sammeldienst der Kezo in Verbindung, wenn der Karton am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Kezo, Tel. 044 938 31 11;
- beachten Sie die Sammelstage gemäss Abfallkalender.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Achtung Betrug

Am Mittwoch, 24. April, findet um 14.30 Uhr im Landenberghaus eine Theatervorstellung statt über Telefonbetrug und falsche Polizisten.



Bitte melden Sie sich bis Freitag, 19. April, an bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Gesundheit, sicherheit@greifensee.ch oder Tel. 043 399 21 25.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, kontaktieren Sie frühzeitig den Seniorenfahrdienst, Tel. 079 120 81 68 (Montag bis Freitag, 8.30 Uhr bis 11 Uhr). Die Veranstaltung wird organisiert vom Forum Alter der Gemeinde Greifensee und vom Seniorenverein.

forumtheaterzürich
senioren greifensee



Primarschule Greifensee

Frühlingsferien

Die Schulverwaltung bleibt vom Montag, 22. April, bis Freitag, 3. Mai, geschlossen. Von Montag, 6. bis Mittwoch, 8. Mai, ist unser Büro zu den üblichen Zeiten geöffnet. Über die Auffahrtstage von Donnerstag, 9. Mai, bis Freitag, 10. Mai, ist unser Büro erneut geschlossen. Ab dem 13. Mai ist das Team der Schulverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da (Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr). Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Schulverwaltung Greifensee

Bibliothek Greifensee

Flohmarkt und Termine

Ab Montag, 15. April, ist Flohmarkt. Ab dann dürfen Sie alle Flohmarkt-Artikel gratis mitnehmen. Es lohnt sich, vorbeizuschauen.

Frühlingsferien

Während der Frühlingsferien vom 21. April bis 5. Mai (1. Mai geschlossen) ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag	15 – 19 Uhr
Dienstag	15 – 19 Uhr
Mittwoch	15 – 19 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	15 – 19 Uhr
Samstag	13 – 17 Uhr

Wir machen ein 1000-Teile-Puzzle

In den Ferien machen wir ein Puzzle mit 1000 Teilen und brauchen Sie! Bitte kommen Sie in den Ferien vorbei und helfen Sie mit. Alle dürfen mitmachen.

Öffnungszeiten Auffahrt

Am Donnerstag, 9. Mai, ist die Bibliothek geschlossen. Am Freitag, 10. Mai, ist sie geöffnet von 15 bis 19 Uhr und Samstag, 11. Mai von 13 bis 17 Uhr.

Die Ferien sind gebucht.

www.greifensee.ch



Trainingskurs des PC-7-Teams auf dem Flugplatz Dübendorf

Von Montag, 22. April, bis am Freitag, 26. April, findet der Trainingskurs des PC-7-Teams auf dem Militärflugplatz Dübendorf statt. Pro Halbtage wird eine Vorführung geflogen. Die Displayzeiten sind von 11 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 15 Uhr über dem Einzugsgebiet des Militärflugplatzes. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis. Fragen betreffend Flugplatz Dübendorf können Sie richten an Tel. 0800 002 440.

Luftwaffe, Militärflugplatz Dübendorf



BlumenSpengler AG
Im Hof 16
CH-8606 Greifensee
Telefon 044 940 10 03
www.blumenspengler.ch



Ab 29. April bis Ende Mai verlängern wir die Öffnungszeiten für die Gartenfreunde. Und für alle anderen auch.

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr | 13.45 - 18.30 Uhr
Samstag 8 - 16 Uhr

WIR GRATULIEREN

Nachfolgende Einwohnerinnen und Einwohner feiern im März einen grossen Geburtstag:

11. Mai
Marianne Stössel-Germann, 90 Jahre

13. Mai
Kurt Keller, 85 Jahre

13. Mai
Arnold Meier, 85 Jahre

14. Mai
Amalie Erismann-Haugg, 90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute.

Gemeindeverwaltung Greifensee



Sie planen einen Umbau?



zeitraumdesign GmbH

begleitet Sie kompetent von der ersten Idee bis zum vollendeten Projekt.

- Ideen:** Sie bringen Ihre Ideen, wir stellen sie in den Mittelpunkt und verwandeln sie in innovative Konzepte.
- Know-how:** Wir bringen unsere Fachkompetenz und Erfahrung – Sie können uns vertrauen.
- Gutes Netzwerk:** Sie haben einen Zeitplan – wir liefern termingerecht mit einem kompetenten Team von Fachleuten.

Überzeugt? Dann lassen Sie uns Ihr Projekt gemeinsam beginnen.



zeitraumdesign GmbH
Beratung · Planung · Baubegleitung
German Zeiter, eidg. dipl. Schreinermeister
Murggenstrasse 18, 8606 Nänikon
079 213 82 40, www.zeitraumdesign.ch



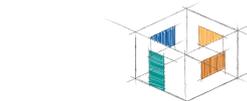
www.zeitraumdesign.ch

Lesen ist Träumen mit offenen Augen.

www.greifensee.ch



NATURSTEIN · MOSAIK · KERAMIK



SCHEWILLER
RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEWILLER-RAUM.CH



INDIAN LAND Museum

Ureinwohner Amerikas

INDIAN LAND Museum
Im Zentrum 1 · 8625 Gossau ZH
Öffnungszeiten: Mi/Sa/So 13–17 Uhr
T 044 935 26 74 · indianland.ch

Komitee «Pro 8606»

Das Komitee «Pro 8606» zählt auf die Ustermer Stimmbevölkerung

Der Stadtrat Uster lehnt die vom Komitee «Pro 8606» eingereichte Volksinitiative «Zusammenführen, was zusammengehört» ab. Er erkennt damit ein wichtiges Anliegen von breiten Bevölkerungsteilen. Irritierend ist, dass der Stadtrat schon Zahlen von vermuteten Einnahmeausfällen nennt und mit Steuererhöhungen droht – ob schon es bei der Initiative vorerst nur darum geht, dass Uster und Greifensee partnerschaftlich Fakten zusammengetragen, was ein Gemeindefusion von Nänikon und Werrikon zu Greifensee für Folgen hätte. Das Komitee «Pro 8606» zählt darauf, dass die Stimmbevölkerung das Anliegen ernst nimmt.

Das Komitee «Pro 8606» will zusammenführen, was zusammengehört – und den Weg ebnen für einen Gemeindefusion der beiden Ustermer Aussenwachten Nänikon und Werrikon zu Greifensee. Das Anliegen entspricht offensichtlich einem breiten Bedürfnis: In nur gerade drei Monaten haben über 900 Ustermer Stimmberechtigte die Volksinitiative «Zusammenführen, was zusammengehört» unterschrieben. Am 13. Dezember 2023 hat das Komitee Pro 8606 der Ustermer Stadtpräsidentin Barbara Thalman die Unterschriften übergeben.

Wichtig ist, dass es bei der Abstimmung über die nun eingereichte Initiative nicht bereits um einen materiellen Entscheid zur Grenzbereinigung geht, sondern um die Klärung der Folgen eines Wechsels von Nänikon und Werrikon von Uster zu Greifensee. Erst wenn die Gemeinden Uster und Greifensee den Vertrag über



Doppeldeutiger und aktueller könnte der Wegweiser kaum sein, auf dem «Uster» wegen der Vollsperrung der Brücke in Niederuster durchgestrichen ist. (pw)

Was war geschehen?

Am Dienstag letzter Woche, 9. April, publizierte der Stadtrat von Uster eine Medienmitteilung mit der Nachricht, er lehne die Initiative des Komitees Pro 8606 ab, die die Prüfung einer Abtrennung der Aussenwachten Nänikon und Werrikon von Uster hin zu Greifensee vorsieht. Einer Fusion stehe er jedoch grundsätzlich positiv gegenüber – nämlich der Fusion von Uster mit Greifensee, wie es ein Postulat vorschlägt. Dies zugunsten eines grösseren Regionalzentrums.

Als nächster Schritt werde der Stadtrat den Ausgang zur Abstimmung über die Volksinitiative des Komitees 8606 abwarten. Sollten die Stimmberechtigten von Uster die Initiative ablehnen, so würde der Stadtrat das Gespräch mit der Gemeinde Greifensee suchen. Pikanterweise hatte der Stadtrat genau dies nicht gemacht vor der Publikation der Medienmitteilung. «Man hat die Braut nicht gefragt», wurde die Greifenseer Gemeindepräsidentin Monika Keller am Donnerstag im Anzeiger von Uster zitiert.

NAG-Redaktion

den Wechsel der Aussenwachten Nänikon und Werrikon zur politischen Gemeinde Greifensee ausgehandelt haben, kann schlüssig beurteilt werden, welche Folgen der Schritt für alle Beteiligten hätte. In Kenntnis dieser Tatsachen können dann die Stimmberechtigten von Uster und Greifensee in einem zweiten Schritt in getrennten Volksabstimmungen über den Gemeindefusion entscheiden.

Dass der Ustermer Stadtrat die Türe verschliessen will, bevor gesicherte Fakten zu den Konsequenzen auf dem Tisch liegen, ist nicht nachvollziehbar und grenzt an Gesprächsverweigerung. Die 92% der Näniker und Werriker Bevölkerung, die für einen Gemeindefusion stimmten, müssen sich brüskiert fühlen. Indem der Stadtrat vor einer vertieften

LESER SCHREIBEN

Lichtlöschen

Ich freue mich über den weisen Entschluss unserer Gemeindeführung, den Stromverbrauch so weit wie möglich zu reduzieren. Danke.

Wir Menschen sind die einzigen Erdbewohner, die zum Beispiel Strom und vieles mehr produzieren und nutzen! Oder? Geht es doch darum, mit unserer Welt so schonend wie möglich umzugehen. Denn sie ist die einzige Welt, die wir haben! Heutzutage besitzen die meisten Menschen ein oder mehrere Mobiltelefone, die von der Mehrheit beinahe 24 Stunden genutzt werden. Was spricht dagegen, bei Bedarf auch dessen Taschenlampenfunktion nachts zu nutzen?

Ich frage mich, wie viele ÖV-Nutzerinnen und -Nutzer tatsächlich unter diesem «Sparen auf Kosten der Sicherheit» leiden ...

Maria Benz Vollenweider

Tempo-30-Massnahmen

Noch vor kurzem beteuerte die Gemeinde, es würden keine Schikanen für die 30er-Zonen gebaut – und nun das! Kaum eingerichtet, stehen bereits überall Betonklötze, die den Verkehrsfluss stören und für Emissionen sorgen. Das wollen wir nicht! 30er-Tafeln und Farbe am Boden war der Deal. Moderate Kosten, keine Schikanen und wenig Emissionen, das wollen wir.

Matthias Wohlgenuth

Abklärung mit Greifensee schon Einnahmeausfälle beziffert und mit unseriösen Zahlen und Szenarien hantiert, verspielt er Glaubwürdigkeit. Zudem zeugt es nicht von regionalem Denken, dass die Argumentation nur auf Gemeindegrenzen abstützt. Letztlich geht es darum, die Region als Ganzes weiterzuentwickeln. Und dann besteht viel Potenzial, wenn Greifensee mit Nänikon und Werrikon und Uster zwei starke Zentren bilden.

Das Komitee «Pro 8606» appelliert an die Parteien und an die Einwohnerinnen und Einwohner von Uster, die Bedürfnisse der Bevölkerung von Nänikon und Werrikon ernst zu nehmen und ihr Anliegen ergebnisoffen zu prüfen. Dazu braucht es ein «JA» bei der Abstimmung zur Initiative.

Senioren Greifensee

Grossprojekt «Einhausung Schwamendingen»

Führung: Donnerstag, 25. April, 14.30 Uhr im Besucherzentrum Schwamendingen. 25 Jahre nach der Einreichung der Initiative zur Einhausung der Autobahn in Schwamendingen vom Autobahnkreuz Aubrugg bis zum Schöneichtunnel ist das Bauwerk im Rohbau fertig erstellt und dem Verkehr übergeben worden. Mit letzten Arbeiten und damit verbundenen Einschränkungen ist noch bis im Herbst zu rechnen. Die parkähnliche Landschaft soll im Herbst der Bevölkerung übergeben werden.



Im Besucherzentrum mit Ausblick auf die Grossbaustelle wird uns das einmalige Grossprojekt mit Film und Bild in den verschiedenen Bauphasen vorgestellt.

Wichtige Informationen

Treffpunkt: 13:30 beim Bahnhof Nänikon-Greifensee Gleis 2

Billett: SBB-Billett selber lösen: Greifensee-Zürich Tageskarte Halbtax Fr. 9.20 ohne Halbtax Fr. 18.40

Fahrplan: Greifensee ab 13:43 (S9), Stettbach an 13:54; Stettbach ab: 13:57 (Tram 7), Zürich Waldgarten an 14:05. Zu Fuss ca. 10 Minuten bis zum Besucherzentrum

Führung: 14.30 – ca. 15:30
Führung kostenlos, Trinkgeld: 2 Franken pro Teilnehmer. Nichtmitglieder Seniorenverein zusätzlich 5 Franken.

Rückfahrt: Individuell

Teilnehmende: Maximal 30 Personen

Anmeldung: bis Montag, 22. April, an: Käthi und Fritz Peter, Wildsbergstr. 37b, 8606 Greifensee, Tel. 044 940 01 27, kaethi.peter@ggaweb.ch

Die Kundinnen und Kunden der Generalagentur Uster erhalten dieses Jahr 1,7 Millionen.

Dank Genossenschaft beteiligen wir Sie an unserem Erfolg.

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia
T 044 905 91 11, uster@mobilier.ch
mobilier.ch/uster

die Mobiliar

1772582



Rotkreuz-Fahrdienst, erreichbar unter der Telefonnummer 044 388 25 00 (Mo – Fr 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr)

Greifensee Wuchemärt

Frühlingsfarben und Spezialitäten

Auch diesen Freitag und nächsten Freitag, den 19. und 26. April April, lockt unser Wuchemärt von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Stationsstrasse bei der Milchhütte in den Greifenseer Farben. Schon von weitem sichtbar sind die roten Dächer der Marktstände und die fröhlichen gelben Sonnenschirme, unter denen Sie für eine kleine Pause vom Alltag Platz nehmen können. Dazu eine Tasse Kaffee von unserem Kaffeestand, und das Wochenende kann beginnen.



Die Spargelsaison ist eröffnet! Beat Sätteli hat aktuell frisch gestochene weisse und grüne Spargeln aus seinem Eigen-

anbau dabei. Kennen Sie Mönchsbart? In Italien nennt man ihn «Barba di frate». Ein nicht alltägliches Gemüse, aber aktu-

ell ganz im Trend, welches hervorragend zu Fisch, Risotto oder Pasta passt. Beat Sätteli berät Sie gerne.

Passend dazu verkauft «Müller Beef» aus Maur verschiedenste geräucherte Fleischspezialitäten mit NaturaBeef-Label von seinen hofeigenen Tieren. Natürlich ergänzt auch geräucherter oder frischer Fisch der Fischzucht/Räucherei Brunner aus Pfäffikon perfekt Ihr Frühlingsmenü.

Beatrice Meili vom Winiker Lädeli bietet Ihnen vielfältige Käse- und Milchprodukte, auch solche, die Sie nicht überall bekommen, wie laktosefreien Käse und Geissenkäse von den eigenen Ziegen.

Schmackhaft und blumig

Am Verkaufswagen von Azari gibt es feine griechische und mediterrane Antipasti. Auch die Bäckerei Bürgler hat wieder ihr gluschtiges Gebäck und das herzhaftes Brot aus eigener Herstellung für Sie mitgebracht. Und zu guter Letzt: Blumen Gätzi ist wieder dabei mit seinem farbenprächtigen Blumen- und Topfpflanzenangebot, das Lust darauf macht, bald wieder den eigenen Balkon oder Garten erblühen zu lassen.

Alle Gäste sind bei den Marktfahrenden herzlich willkommen, und für die Kleinen gibt es sogar eine Spielecke, einen Kinder-Cappuccino und lustige Teigtierli zum Znüni.

Claro-Weltladen Greifensee

Bald ist wieder Salatzeit

Wir alle freuen uns auf frisches Grün, auf knackige Salate, auf Farbe auf dem Teller.

Grüne Salate und frisches Gemüse in toller Auswahl finden wir jetzt wieder auf dem Wochenmarkt am Freitag. Schön, dass er weiterbesteht und mächtig auftrumpft! Die tolle frische Auswahl animiert uns jetzt, Salate in einer grossen saisonalen Vielfalt auf den Tisch zu bringen.

Für einen wirklich feinen, gesunden Salat reichen Grünzeug und Gemüse allein aber nicht. Wichtig dazu sind auserwählte Öle und Essige. Der Claro-Weltladen Greifensee hilft Ihnen gern bei der Wahl. Aus gesundheitlichen Aspekten stehen meist kaltgepresste Olivenöle und Rapsöl im Mittelpunkt. Die sind nicht nur gesund, sie schmecken auch vorzüglich! Für feine Salate empfiehlt der Claro-Weltladen:

- Kaltgepresstes Raps- und Sonnenblumenöl der Schweizer «Biofarm Genossenschaft», sorgfältig verarbeitet, kalt gepresst, ungesättigte Fettsäuren, hochwertig und bio.

- Olivenöle aus Palästina, Albanien oder Italien (aus dem Cilento-Nationalpark) rein oder aromatisiert mit Limone, Rosmarino oder Peperoncino.

Olivenöl aus Albanien? Es wird von Kleinbäuerinnen in der Umgebung von Tirano produziert. Eine benachbarte Ölmühle presst ein «Extra Vergine» von feinsten Bio-Qualität. An internationalen Preisverleihungen für bestes Bio-Öl erzielt es regelmässig die Goldauszeichnung, wegen seines ausgewogenen Geschmacks und seiner Balance.

Olivenöl aus Palästina? Noch bekommen wir es, ein fair gehandeltes «Extra Vergine» bester Qualität aus den Regionen Nablus, Ramallah und Bethlehem. Wir hoffen sehr, diese Exklusivität auch weiterhin geliefert zu bekommen.

In einen feinen Salat gehört auch ein feiner Essig. Wussten Sie, dass es in Greifensee Familien gibt, wo am Tisch Kinder den Salat nur essen, wenn er mit «Aceto

Balsamico bianco» angemacht ist? Das spricht nicht nur für den Geschmack der Kinder, sondern auch für unseren weisen Bio-Balsamico «Bianco Superiore» von Terra Verde. Wegen seines Säuregehalts von 4,8% würzt er auch Gerichte wie Antipasti, Eintöpfe, Erdbeeren, Kirschen etc.

Und natürlich finden Sie im Claro-Weltladen auch Bratöle, Kürbiskernöl, Kokosöl, Apfelessige, roten Balsamico, fünfjährigen Balsamico zum Veredeln und «Crema Balsamico» weiss und rot.

Probieren Sie früh im Jahr, was auch im Sommer und Herbst in Ihren Salaten landen darf!

Ihr Claro-Weltladen-Team

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag täglich nachmittags von 14 bis 17 Uhr, Samstags jeweils durchgehend von 10 bis 16 Uhr

PS: Wenn Sie seit dem Wähentag ein Backblech vermissen, fragen Sie bei uns nach.

«Azahar» – der Duft der Orangenblüte

Das Bläserquintett «Azahar» gastierte im voll besetzten Landenbergsaal. Für das Konzert war eine Anzahl repräsentativer Werke für fünf Blasinstrumente programmiert. Das Ensemble begeisterte mit abwechslungsreicher und schnörkelloser Interpretation. Der erfrischende Klang beendete die erstklassige Konzertsaison 23/24 der Kunstgesellschaft Greifensee.

Das Azahar Ensemble

Die Literatur für Bläserquintett ist nicht sehr gross. Daher sind es oft arrangierte Werke, die vom Azahar Ensemble gespielt werden. Studiert haben die zwei Spanierinnen und drei Spanier an der Musikhochschule Basel beim Fagottisten Sergio Azzolini. Das ist schon eine Weile her, und das Quintett hat in vielen erfolgreichen Konzerten das Publikum begeistert. Ein riesiges «Bravissimo» gibt es auch für ihr Gastspiel in Greifensee. «Azahar» heisst die «Orangenblüte», und eben dieser Duft verbreitete sich im Saal.

Mozart

Ihre Musikalität und Virtuosität demonstrierten die Protagonisten gleich im Eröffnungstück des Abends. Mozarts Serenade in c-Moll KV 406 (1782) für Bläserquintett, arrangiert von D. Walter, war programmiert. Ursprünglich für Streichquartett komponiert, entwickelt die Fassung für Bläser neben den eher düsteren und nachdenklich stimmenden Passagen auch tänzerische Melodien. Es erklang

eine lebhaftere und fließende Interpretation.

Heitor Villa-Lobos - Quinteto em forma de Chôros W231

Eine Komposition aus dem Jahre 1928 des brasilianischen Musikers Heitor Villa-Lobos forderte von den Künstlern Spontaneität. Villa-Lobos liess sich durch die Musik der indigenen Bevölkerung Brasiliens zu experimentellen Elementen inspirieren. Das individuelle Können der drei Musiker und zwei Musikerinnen sowie die Ausgewogenheit, gepaart mit der sichtbaren Freude am Spielen, ermöglichte es den Konzertbesuchern, neue Klänge zu entdecken.

Ursina Braun – eine Komponistin aus Egg

Sehr effektiv gestalteteten sich die folgenden zehn Minuten. «Luft: Fünf Bilder für Bläserquintett», komponiert 2022 von Ursina Braun. Die Musikerin lebt in Salzburg, ist aber in Egg geboren. Bildhaft und mit fantasievollen Effekten lässt sie die fünf Instrumente zum Thema «Luft»

in fünf kurzen Stücken erklingen – oder eben bei «ohne Luft» nicht erklingen. Für die Zuhörenden war manches in dieser Komposition neu und überraschend.

Ein «richtiger» Beethoven zum Schluss

Das Streichquintett Es-Dur op. 4 ist ein Frühwerk von Ludwig van Beethoven, in dem noch sehr viel Haydn hörbar ist. Das für Bläserquintett hergerichtete Stück ist Unterhaltung pur. Mit Elan und spanischem Enthusiasmus gespielt, wurde der Vortrag zum Ohrenschauspiel. Beethoven hat in seinen jungen Jahren mutig weiterentwickelt, was aus der Klassik hervorging. Entstanden sind Kompositionen, die zwar unspektakulär, aber mit vielen Überraschungen gespickt sind. Sein Temperament zeigte das Azahar Ensemble im Menuett und im Finalsatz.

Konzertreihe endet

Einmal mehr ging mit diesem Konzert eine Saison der Kunstgesellschaft zu Ende. Unter dem Motto «Appassionata» (Leidenschaft) präsentierten verschiedene Künstlerinnen und Künstler Werke, unter anderem von Rachmaninow, Schubert bis hin zu Buxtehude. Das traditionelle Programm, auch mit dem Konzert der jungen Talente und der Kindermittagsveranstaltung, gehört zum Kulturleben von Greifensee und erfreut das Publikum immer aufs Neue.

Armin Mühlebach



Das Azahar Ensemble begeistert nicht nur die internationale Presse, sondern auch die Zuhörenden im Landenbergsaal. (zvg)

KATH. PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Weisser Sonntag

«Jesus schenkt uns Frieden»: Unter diesem Motto feierten unsere Kommunionkinder am Sonntag, 14. April, in zwei Feiern die besondere Gemeinschaft mit Jesus in «Brot und Wein».



NAG-MÄRT

Gesucht: Junge Familie mit Kleinkindern, aus Greifensee, sucht Eigenheim zum Kaufen: eigenheim.greifensee@gmail.com, Tel. 079 562 58 67.

Wir bieten: «Tapas-Bufferet à discrétion» im Hirschen Nänikon. Freitag, 26. April ab 18 Uhr. Reservation unter Tel. 044 941 03 00.

Greifensee-Stiftung

«Little Big Five» am Greifensee



Der Greifensee ist das grösste Naturschutzgebiet des Kantons Zürich und Heimat von selten gewordenen oder gar vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Damit dies so bleibt und um den Gästen des Greifensee-Gebietes die Wichtigkeit der sensiblen Naturräume näherbringen zu können, hat die Greifensee-Stiftung die Sensibilisierungskampagne «Little Big Five» lanciert. Hermelin, Haubentaucher, Laubfrosch, Kleiner Moorbläuling und Elritze leben alle am Greifensee und stehen für einen bestimmten Lebensraum, der vielen weiteren seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten als wichtiger Rückzugsort dient.

Mit der Anlehnung an den Begriff der berühmten «Big Five» Afrikas möchte die Greifensee-Stiftung auf die Bedeutung der fünf bei uns heimischen Tiere kleineren Formates hinweisen. «Unsere «Little Big Five» mögen nicht so imposant erscheinen wie die Savannentiere Afrikas, sind aber genauso bedeutend als Boten für ihre Lebensräume», führt Viviane Magistra Balz, stellvertretende Geschäftsführerin, aus.

Ab sofort bietet die Greifensee-Stiftung verschiedene Aktivitäten zu den «Little Big Five» an. So gibt es in der Naturstation Silberweide vom 23. März bis am 30. Oktober eine kleine, informative Fotoausstellung zu den fünf Tieren zu sehen, am 12. Juni findet eine Familienführung zu den «Little Big Five» in der Naturstation statt, und am 31. August können sich Interessierte gar mit den Rangern auf «Little Big Five»-Safari an den See begeben. Auch das Silberweidefest wird sich dieses Jahr um die fünf Tiere und ihre Lebensräume drehen.

Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch



BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Kultur am Gleis

Die Flipper sind zurück am Gleis

Die Flipperbar und Fredis Flipper sind zurück am Gleis! Und wieder bringt er ein paar Perlen seiner Sammlung mit. Während der Öffnungszeiten darf frei nach Belieben gespielt werden, ein kleines Team von Freiwilligen ist zudem für Getränke und Snacks besorgt.

Während der Frühlingsferien verwandelt sich das Gleis1 einmal mehr in ein Paradies für alle «Gamer» der alten Schule. Es darf nach Herzenslust geflippert werden (1 Franken pro Spiel). Für Spielfreudige mit weiterführenden Ambitionen sind auch dieses Mal wieder einige Turniere geplant. Als besonderes Highlight findet am Samstag, 4. Mai, erstmals ein internationales gewertetes IFFPA-Turnier statt, an welchem die besten Flipper-Cracks der Schweiz und dem nahen Ausland bei uns am Gleis erwartet werden.

Zudem stehen zwei Plauschturniere für alle auf dem Programm. Am Sonntag, 28. April, wird zwischen 12 und 18 Uhr ein «Pin-Golf» gespielt. Dabei spielt jeder Spieler auf jedem Flipperkasten einmal – die oder der Beste über alle gewinnt. Wann an welchem Flipper gespielt wird, ist allen frei überlassen. Der Zeitaufwand liegt total bei ca. 1 bis 1½ Stunden.

Zum Abschluss der Flipperwochen findet am Samstag, 11. Mai, noch die Gleis1-Flipper-Championship statt. Auch dieses Plauschturnier steht allen offen und ist kostenlos. Gleich starke Spieler werden miteinander gepaart («Match-Play»). Bei

Punktegleichstand gibt es ein Final «head2head». Start ist um 13 Uhr, das Turnier dauert bis ca. 17 Uhr. Die Anmeldung geschieht vor Ort bis spätestens 12.30 Uhr (1 Franken pro Spiel)

Neben ganz viel Spielspass, worum es bei uns primär geht, gibt es bei unseren Plauschturnieren neben Ruhm und Ehre auch coole «FlipperBar»- und «Gleis1»-Preise zu gewinnen! Für die Gewinnerin oder den Gewinner der Gleis1-Flipper-Championship gibt es zudem einen kultigen Wanderpokal.

Sofern ausreichend freiwillige Helferinnen und Helfer gefunden werden, sind die untenstehenden Öffnungszeiten geplant.

Die Zeiten der Flipperwoche

Die Flipperwoche findet statt vom 24. April bis 11. Mai, vom Mittwoch bis Sonntag von 16 bis ca. 22 Uhr (solange gespielt wird). Am Mittwoch und Sonntag ist auch nachmittags ab 12 Uhr geöffnet. Immer aktuelle Informationen auch zu anderen kulturellen Anlässen im Gleis1 finden sich in der Agenda auf der Website www.gleis1.cafe.

Live im Klairs

Festlich, Fröhlich, Frühling

Musik von Vivaldi bis Venezuela mit dem «Duo Invenzione» am Sonntag, 21. April, um 11 Uhr im Klairs in Nänikon. Dies ist eine Veranstaltung aus der «Live im Klairs»-Reihe.

Tabea Resin (Flöte) und Simon Weber (Klavier) werden Sie an dieser Matinee mit ihrer Musik verzaubern. Das Konzert dauert etwa 45 Minuten, anschliessend gibt es Apéro mit Bier, Wein, Kaffee und Kuchen. Es ist keine Reservation möglich, freie Kollekte. Bitte kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, es sind keine Parkplätze beim Klairs vorhanden. «Live im Klairs» ist eine Veranstaltungsreihe unter dem Patronat des Gemeindevereins Nänikon. Mehr Informationen sind zu lesen unter www.klairs.ch.

Genossenschaft Klairs Nänikon

Öffnungszeiten im Kafi Klairs

Während der Frühlingsferien der Schule, vom Montag, 22. April, bis Sonntag, 5. Mai, hat das Kafi Klairs geschlossen. Über die Auffahrtstage, vom Mittwoch, 8. Mai, bis Freitag, 10. Mai, bleibt das Kafi auch zu. Am Pfingstmontag, 20. Mai, sowie auch am Freitag, 24. Mai, werden unsere Tore ebenfalls geschlossen bleiben. Wir danken für das Verständnis.

Türmlioglöggli

Abschied

Am Donnerstag, 11. April, läutete das Türmlioglöggli um 13 Uhr zum Abschied von **Beat «Bezi» Zahnd**.

Termine im Mai

Donnerstag, 2. Mai

Spielnachmittag, Klairs, 14 bis 17 Uhr
Spielfreudige melden sich bei Maja Schmid (Tel. 044 940 08 26)
oder Rös Wintsch (Tel. 044 941 22 34)
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Samstag, 4. Mai

Internationales IFFPA-Pinball-Turnier,
Start 12.30 Uhr
Turnierleitung: Michael Trepp
Kultur am Gleis

Samstag, 4. Mai, und Sonntag, 5. Mai

Näniker Chilbi

Samstag, 11. Mai

Gleis1-Flipper-Championship-Plauschturnier, 13 bis 17 Uhr
Host: Flipperbar, Fredi Vetsch
Kultur am Gleis

Donnerstag, 16. Mai

ü50-Wanderung; Kontakt: Regula Gerber (Tel. 079 276 47 57)
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Donnerstag, 16. Mai

Jubiläumskonzert mit Chris&Duke,
20 Uhr; Jazz, Boogie, Blues vom Feinsten
Kultur am Gleis

Mittwoch, 22. Mai

Lesung Marcel Huwyler – auf Lesetour mit seinen beiden Mordsladys, 19.30 Uhr
Kultur am Gleis

Freitag, 24. Mai

«Kunst», Theater-Premiere im Gleis1
Theatergruppe StukaTour
Kultur am Gleis1

Samstag, 25. Mai

Repair-Café im Gleis1 mit der Dorfwerkstatt, 9 bis 13 Uhr
Kultur am Gleis

Montag, 27. Mai

Seniorentreff im Klairs, 14 bis 16 Uhr
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Mittwoch, 29. Mai

Konzert «2 of 07», 20 Uhr
Feiner Blues, Rock und mehr
Kultur am Gleis

Freitag, 31. Mai

Hauptversammlung Frauenverein Nänikon-Werrikon, Singsaal des Oberstufenschulhauses Wüeri, 19 Uhr
Anmeldung: frauenverein@naenikon.ch
Frauenverein Nänikon-Werrikon

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Auf die Plätze, fertig, ...

Wir laden Sie jetzt schon herzlich und beschwingt zum ökumenischen Näniker Chilbi-Gottesdienst am Sonntag, 5. Mai, ein. Unter dem Motto «Auf die Plätze, fertig, ...» treffen wir uns wie jedes Jahr um 10 Uhr auf dem Autoscooter.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfrn. Sabine Stückelberger (Uster), Co-Pfarrreileiter Gregor Sodies und Pfrn. Karola Wildenauer. Stefan Erl begleitet die Feier mit E-Piano und Klarinette.

Im Anschluss freut sich der Frauenverein über einen Besuch in seinem Zelt, wo Kaffee, Kuchen, weitere Leckereien und Apéro konsumiert werden können. Alle Generationen sind herzlich willkommen.



Frauenverein Nänikon-Werrikon

Kuchen und Torten für die Chilbi

Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Mai, findet die Näniker Chilbi statt. Wie jedes Jahr freuen wir uns auf das feine Torten- und Kuchenbuffet, das dank der Hilfe vieler Bäckerinnen und Bäcker jedes Gesicht und «jeden Magen» bei uns im Frauenvereinzelt erstrahlen lässt.

Backen Sie gerne Kuchen, Cakes, Torten, Muffins etc., würde es uns freuen, wenn Sie Ihre Backwaren direkt bei uns im Zelt vorbeibringen – auch am Sonntag. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Wir freuen uns auf interessante Gespräche und tolle Begegnungen im Frauenvereinzelt. Infos unter www.frauenverein-naenikon.ch.

Türmlioggli

Geburt

Am Sonntag, 14. April, läutete das Türmlioggli um 12 Uhr zur Begrüssung von **Lyn von Waldkirch**.

AN DER STATIONSSTRASSE IN NÄNIKON



uster

Wohnstadt am Wasser

MAI MÄRT UND CHILBI NÄNIKON

SAMSTAG, 4. MAI UND SONNTAG, 5. MAI 2024



Samstag, 4. Mai 2024
10 – 21 Uhr

Sonntag, 5. Mai 2024
10 – 18 Uhr

Festwirtschaft durch
Frauenverein
Nänikon-Werrikon

www.uster.ch



KALENDER

- Donnerstag, 18. April*
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia Ausgang
 Fussballplätze
- Freitag, 19. April*
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
 Dorfparkplatz
- Montag, 22. April*
 14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht
- Mittwoch, 24. April*
 Kartonsammlung
 14.30 Theater «Achtung Betrug»,
 Fachstelle Alter, im Landen-
 berghaus
- 18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
 Parkplätze
- Vorschau**
Donnerstag, 25. April
 18.30 Lauf-Treff, Milandia Ausgang
 Fussballplätze
- Freitag, 26. April*
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
 Dorfparkplatz
- Montag, 29. April*
 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für
 Seniorinnen, MZR Ocht
- 14–17 Jassen im Zentrum «Im Hof»
- Mittwoch, 1. Mai*
 18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
 Parkplätze
- Freitag, 3. Mai*
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
 Dorfparkplatz
- 9–11 Kaffeetreff, Frauenverein,
 in der Milchhütte
- 19.30 Jassabend, Frauenverein,
 in der Milchhütte
- Montag, 6. Mai*
 14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht
- Mittwoch, 8. Mai*
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 12 Mittagstisch für Seniorinnen
 und Senioren, MZR Ocht
- 14.30–15.30 Musikcafé mit Simon
 Wunderlin, Cafeteria Zentrum
 «Im Hof»
- 18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
 Parkplätze
- Donnerstag, 9. Mai*
 18.30 Lauf-Treff, Milandia Ausgang
 Fussballplätze
- Freitag, 10. Mai*
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
 Dorfparkplatz
- Montag, 13. Mai*
 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für
 Seniorinnen, MZR Ocht
- 14–17 Jassen im Zentrum «Im Hof»
- Mittwoch, 15. Mai*
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
 Parkplätze

REF. KIRCHGEMEINDE

- Gottesdienste**
Sonntag, 21. April
 9.30 Gottesdienst
 Pfr. Wolfgang Rothfahl
 Orgel Helene Gräser
 Kollekte: Verein oeku – Kirche
 für die Umwelt
- Sonntag, 28. April*
 9.30 Gottesdienst
 Pfrn. Karola Wildenauer
 Orgel Wolfgang Rothfahl
 Kollekte: Schlupfhuus Zürich
- Veranstaltungen**
Mittwoch/Donnerstag, 24. und 25. April
 9.30 Ökum. Kindertageslager
 In der Limi und im KGH
- Donnerstag, 25. April*
 14.30 Gesprächsnachmittag im
 Zentrum «Im Hof»
- Vorschau**
Sonntag, 5. Mai
 10 Ökum. Chilbi-Gottesdienst
 in Nänikon (Autoscooter)
- Dienstag, 7. Mai*
 19.30 Die Bibel öffnen
- Mittwoch, 8. Mai*
 14 Grina-Träff im Klairs
 Thema: Musik liegt in der Luft!
- 18 Feiern im Labyrinth in Uster
 Einmähen
- Donnerstag, 9. Mai*
 9.30 Gottesdienst zur Auffahrt
 Pfr. Mathias Rissi (Stv.)

KATH. PFARRGEMEINDE

- Gottesdienste/Veranstaltungen**
Sonntag, 21. April
 9.30 Gottesdienst mit Jonathan
 Gardy
- Montag, 22. April*
 19 Feierabend in Dreifaltigkeit
 Adliswil, Treffpunkt Bahnhof
 Nänikon-Greifensee
- Mittwoch/Donnerstag, 24./25. April*
 9.30 Ökum. Kindertageslager
 «Noah baut ein Schiff», in der
 Limi und im ref. KGH
- Während der Schulferien finden mitt-
 wochs keine Eltern-Kind-Singen und
 donnerstags keine Gottesdienste statt.
- Sonntag, 28. April*
 9.30 Eucharistiefeier mit
 Christoph Albrecht
- Das Pfarramt ist vom 27. April bis 5. Mai
 nur unregelmässig besetzt. Bitte rufen
 Sie im Vorfeld an, falls Sie persönlich
 vorbeikommen möchten.

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
 (gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite
 Vermittlungsstelle für Notfalldienste
 der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen
 Zentrum «Im Hof», Im Hof 15
 Telefon 043 366 35 35
willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)
 Bürozeiten Spitex:
 Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
 Telefon 043 366 35 33
spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»
 Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00
 Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68
 Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»
 Donnerstag, 2. Mai
 Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),
 Tel. 079 680 20 38
 Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe
 Prisca Wolfensberger (pw)

Redaktionsadresse
 Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
 8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion
 Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38
 Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch
 Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

Freie Mitarbeitende der NaG
 Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald
 Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schaerli (bs),
 Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),
 Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2024
 Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:
 4.1., 22.2., 25.4., 18.7., 1.8., 15.8., 10.10., 26.12.

Inserate
 Jris Rosen, nag.inserat@rosen.ch, Tel. 044 874 10 45
www.nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Freitag 12 Uhr

Abonnemente
 Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck
 FO-Fotorotar AG, Gewerbestr. 18, 8132 Egg bei Zürich